

TAG DER LEHRE – TAG DES LERNENS

17. 11. 2014 | AB 12 UHR | LICHTHOF IM HAUPTGEBÄUDE



Beim 4. Tag der Lehre stehen die Initiativen und Projekte des Qualitätspakts Lehre und der Ziethener Arbeitsgruppen im Fokus. Allen gemeinsam ist das Ziel, das studentische Lernen in den Mittelpunkt zu stellen und die Bedingungen dafür zu verbessern.

Studierende, Lehrende und Verwaltungsmitarbeitende sind herzlich eingeladen, sich über aktuelle Projekte und AGs zum Thema „Lehr- und Lernkultur“ zu informieren, Fragen zu stellen und neue Impulse zu geben.

LICHTHOF	H 1035	H 1036
<p>12:00 Begrüßung Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, Vizepräsident für Studium und Lehre</p>		
<p>12:15 Der Wandlungsprozess einer Hochschule Prof. Dr. Julia Rózsa Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg M. Winterberg (SRH Hochschule Heidelberg)</p>		
<p>13:00 Verleihung der Hochschulperle 2013 durch den Stifterverband an das Projekt „100 Paten für Berlin“</p>		
<p>13:30 Innovationsprojekte zeigen Gesicht Kurzvorstellung der Projekte und AGs</p>	<p>Erklärvideos erstellen und nutzen Offene Werkstatt (tu digit)</p>	<p>tu wimi^{plus} innovative Lehrprojekte zum Anfassen</p>
<p>14:00 Gute Lehre & gutes Lernen Posterrundgang > Was gibt es Neues aus den Ziethener Arbeitsgruppen? > Qualitätspaktprojekte stellen sich vor! > Mitmachen erwünscht!</p>		
<p>15:00 Was ist gute Lehre? Lehren und Lernen - Zwei Seiten einer Medaille (Abschlussveranstaltung der Poster- und Postkartenaktion)</p>	<p>Innovatives Lehren und Lernen zum Ausprobieren Wie funktioniert „peer instruction“, wie „peer marking“?</p>	<p>Innovative Lehre selbst gemacht Bericht aus der studentischen Projektwerkstatt (tu projects) „Stadt ohne Barrieren – Soziale Infrastruktur“</p>

16:00 Was ist gutes Lernen?
Offene Podiumsdiskussion
> Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß (Vizepräsident für Studium und Lehre)
> Prof. Dr. Bénédicte Savoy (FG Kunstgeschichte der Moderne)
> Dipl.-Ing. Paul Lofink (FG Kontinuumsmechanik und Materialtheorie)
> Melinda Mehling (TU Berlin, Studentin)
> N.N.
> Moderation: Dr. Gabriele Wendorf

17:30 Ende



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL 12024 gefördert.